

BT
19.06.09

Kurzarbeit bei ZFLS bis Ende 2009 verlängert

Einvernehmliche Einigung

Bei der ZF Lenksysteme GmbH (ZFLS) haben sich Geschäftsleitung und Betriebsrat doch noch auf eine Verlängerung der Kurzarbeit bis 31. Dezember 2009 geeinigt, nach dem die bisherige Kurzarbeitsvereinbarung am 30. Juni ausläuft.

Schwäbisch Gmünd. Unmittelbar nach der Betriebsversammlung am vergangenen Montag (wir haben berichtet) begannen die Verhandlungen zur Verlängerung der Kurzarbeit für die drei Werke (Schießtal, Gügling, Lorcher Straße) am Standort Schwäbisch Gmünd. Am Dienstag einigten sich dann die Vertreter der Arbeitgeberseite und des Betriebsrates. Beide Seiten betonten dabei „die konstruktive Atmosphäre“ der Verhandlungen.

Die Einigung sieht im Einzelnen die nachfolgenden Regelungen vor:

- Die bestehende Betriebsvereinbarung zur Kurzarbeit wird bis zum 31. Dezember 2009 verlängert.
- Auch im Jahr 2010 soll eine Fortsetzung der Kurzarbeit nach dem neuen Tarifvertrag erfolgen.
- Die jährliche tarifliche Sonderzahlung wird bereits im Juli 2009 ausbezahlt.

Michael Hankel, der Vorsitzende der Geschäftsführung, bestätigte die bereits auf der Betriebsversammlung getroffenen Aussagen zur wirtschaftlichen Lage bei Gmünds größtem Arbeitgeber: „Bei ZFLS ist die Situation derzeit gespreizt, im Nutzfahrzeugbereich ist die Lage weiterhin dramatisch und wird auch so noch lange andauern. Auch die Auslastung im Bereich der hydraulischen Lenkungen liegt weit hinter den Erwartungen, während in bestimmten Bereichen der Elektrolenkung eine Auslastung über dem normalen Schichtbetrieb gegeben ist.“ Auch mittelfristig kann der ZFLS-Chef keinen großen Optimismus verbreiten: „Frühestens in zwei Jahren erwarten wir eine Rückkehr auf das Auslastungsniveau von 2008.“

Auch der Betriebsrat zeigte sich mit dem Verhandlungsergebnis zufrieden. Betriebsratsvorsitzender Harald Brenner: „Wir sind mit dem Abschluss, der in vertrauensvollen Verhandlungen erreicht wurde, zufrieden und sehen diesen als Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung für unsere Gmünder Kollegen.“ Brenner betonte in diesem Zusammenhang auch: „Die Zustimmung zum Verhandlungsergebnis erfolgte im Betriebsratsgremium einstimmig und zeigt die Geschlossenheit der ZFLS-Arbeitnehmervertretung.“ Von einer solchen Geschlossenheit war in den vergangenen Monaten freilich wenig zu spüren.

Wie viele Mitarbeiter in welchem Umfang von der Kurzarbeit betroffen sind, entscheidet sich nach aktueller Auftragslage.

-wh-